Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von 10,000 Fr. wird herangezogen, um die erwähnte Art der Gewinnverteilung zu ermöglichen. Für das laufende Jahr sollen die Aussichten des Unternehmens, das bekanntlich die Fabrikation elektro-thermischer Apparate aufgenommen hat, gunftiger fein.

Sterbende Bälder. Der durch die Legende des heiligen Franziscus von Affiffi geweihte berühmte Bald des Klosters Verna in Italien sei von den Militärbehörden zur Niederlegung bestimmt worden, um den Eisenbahnen als Brennholz zugeführt zu werden.

Wie lange lebt ein Baum? Auf diese Frage gibt ein Forstmann die folgende Ausfunft: Nach forstamtlichen Berechnungen beträgt die Lebensdauer der Fichte höchstens 700 Jahre, der Silbertanne 425, der Lärche 275, der Rotbuche 245, der Espe 210, der Birke 200, der Esche 170, des Hollunders 145, der Ulme 130 Jahre; die Eiche beginnt mit 300 Jahren von innen zu faulen.

Flaschenpfropfen aus Holz. In Deutschland ist es jetzt gelungen, an Stelle des jetzt selten und teuer gewordenen Korfes die Flaschen durch Pfropfen aus Holz zu verschließen. Eine Berliner Unternehmung stellt jett diese neue Art Pfropsen in vorzüglicher Lualität her. Als Grundstoff wird Birkens, Erlens, Lindens und Bappelholz verwendet, dessen Clastizität noch durch eine besondere Bearbeitung erhöht wird. Diese Holzzapfen find hohl und so elastisch, daß sie beim Einschlagen mit-telst Hand oder Maschine das Glas des Flaschenhalses in feiner Weise der Gefahr des Zerspringens aussetzen, und sie bilden einen so vortrefflichen Verschluß, daß sie mit Vorliebe für Flaschen, die mit Medizin, mit altem Wein und mit ähnlichen Flüffigkeiten, deren Kraft nicht verloren gehen darf, gebraucht werden.

Glänzende Gipsplatten. Gipsabguffe laffen fich schwer mit einer hochglanzenden Oberfläche herftellen, weil der erhärtete Gips stets porös und so weich ist, daß die allergrößte Sorgfalt und Geschicklichkeit verwendet werden muß, um eine glänzende Oberfläche zu erhalten. Che man an das Polieren herantreten kann,

Der solideste Dübel ist der "Helvetia-Dübel" mit Eisenhülse und Hartholzeinlage. Für alle Zwecke dienlich. Verlangen Sie Prospekt von Werkzeuge OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, 3ÜRICH muß ihre Oberfläche gehärtet werden. Es gibt zwei Bege, ben Gips polierfähig zu machen. Der am meiften bekannte stütt sich auf die Berwendung einer Leimlösung, die an Stelle des Anmachewassers tritt. Hierbei be-kommt die Masse durch und durch eine größere Dichte.

Der zweite Weg begnügt sich damit, nur die Oberfläche zu härten. Beide Verfahren haben ihre Borund Nachteile. Bei Verwendung einer Leimlösung wird die Abbindezeit des Gipses wesentlich hinausgeschoben, wodurch der eigentliche Vorteil des Gipsgießens, in Kürze harte Abgüsse zu erhalten, zunichte gemacht wird. Die Zahl der Formen muß mindestens verzwanzigsacht werden, um die gleiche Anzahl Abguffe wie mit reinem Gips zu erzielen, weil die Maffe in der Form erharten muß.

Bei dem zweiten Verfahren werden die fertigen Gipsabguffe mit Fluffigkeiten behandelt, welche die Poren an der Oberfläche ausfüllen. Als Härtemittel kommen Barytverbindungen, Fluate, Wasserglas, Borate usw. in Betracht. Die Erfahrung hat aber gelehrt, daß das Polieren die aufgewendete Mühe wenig lohnt. Die natürliche Bughaut ift meift harter als die Feftigkeit, die durch das Tränken erreicht werden kann. Deshalb legt der Gipsgießer das größte Gewicht auf eine glatte Oberfläche der Formen, um ein Nacharbeiten der Stücke zu vermeiden. Je mehr Aufmerksamkeit den Formen zugewendet wird, um so größer ift die Gewähr, Abgusse mit glatter, leicht glanzender Oberfläche zu erzielen. Bei der Herstellung von Platten verwendet man zweckmäßig geschliffene Spiegelicheiben an Stelle von Fenfterglas als Unterlage. Um den Hochglanz der Spiegel scheiben dauernd zu erhalten, sind sie von Zeit zu Zeit nachzupolieren. Jede Verletzung der natürlichen Guß ("Tonindustrie=Zeitung".) haut ift zu vermeiden.

Aus der Praxis. - Für die Praxis.

Fragen

NB. Verkaufs:, Tausch: und Arbeitsgesinche werden unter diese Rubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Insertatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken spür Busendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abreste des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht auf genommen werben.

615. Wer liefert Kreide, pulverifiert oder in Stücken, und

su welchem Preis? Offerten unter Chiffre 615 an die Exped.
616. Wer hätte zirka 50 m biegfames Drahtfeil, 8—10 mm dick, sowie 1 Riemenscheibe mit 2 Känder, ca. 500×120×40 mm, preiswürdig abzugeben? Offerten an A. Stuber, Mechaniker, Schnottwil (Solothurn).
617. Wer liefert Fruchtbögli mit Gestecht? Offerten mit äußerstem Preis an Jos. Birchler, Wordsatrikant, Jbach-Schwyd.

618. Wieviel Kraft wurde ein Pumpenwert mit 2—3 Set. Liter auf 100 m Höhe zu spedieren beauspruchen und was für Rohrweite ist erforderlich? Offerten unter Chiffre 618 an die

Koprweite ist ersordertich? Offerten unter Chiffre 618 an die Expedition.

619. Wer richtet entspannte Fräsenblätter und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 619 an die Exped.

620. Ich möchte eine bestehende Wasserwerfanlage umbauen und die Kraft auf elektrischem Wege zirta 200 m weiterleitet. Was ist nun vorteilhafter eine Turbine einzubauen oder das bestehende Wasservalle (5300×1400 mm) bestehen zu lassen? Wasserwenge 800—1000 Set. Liter, bei 1,40 m Gefälle. Offerten unter Chiffre 620 an die Exped.

Chiffre 620 an die Exped.

621. Wer hätte eine gut erhaltene Vierkantmesserwelle von 5—600 mm Hobelbreite billig abzugeben? Es können auch 2 Paar Messer und eventuell auch Lager dazu geliefert werden. Offerten mit Preisangabe gegen Kassa un K. Obrist, Magden.

622. Wer hätte 1 oder 2 ganz leichte Drehbanksupportsize zum Ausspannen auf Holzdrehbänke abzugeben? Offerten direkt an F. Bietenholz, Drechslerwarensabrik, Pfässisch (Zürich).

623. Wer hatte eine Partie Affumulatorenglafer abzugeben 470-480 mm tief, 210×190-280? Offerten an Gleftrizitätswert Wyßachen, G. Loosli.

624. Wer liefert "Lavator"? Offerten unter Chiffre 624

an die Exped.

625 a. Wer hätte abzugeben einen Azetylengasapparat für Beleuchtung? **b.** Wer hätte abzugeben 5—6 m Schlauch, 33 bis 35 mm Licht? Offerten und Beschrieb an Louis Weydknecht,

626. Wer hat abzugeben gebrauchtes aber gut erhaltenes gifenbaffin, zirka 2000 Liter fassend? Offerten an J. Abegg, Bleicherei, Horgen.

627. Wer hätte Flußeisenbleche, 0,5—0,8 mm abzugeben? Es dürsen auch Streifen von 60 mm Breite und 300, 360 und Landen Länge sein. Offerten an J. Mayoras, Apparatenbau,

Bosingen.
628. Ber erstellt Holzdämpfereien für Holzschlen? Offerten

an Fris Studer, Egeskofen (Bern).

629. Wer hätte sofort 16—18 cm gut erhaltene Gisens oder Gußröhren, 36—40 cm Durchmesser, abzugeben? Offerten mit Preisen an J. Duß, Sägerei, Eschenbach (Luzern).

630. Wer hätte abzugeben einen Ledertreibriemen von 100 Justande? Offerten an A. Löffel, Wagnerei, Ochlenberg b. Her-

dogenbuchse.
631. Wer hätte einen kleineren Zentralheizungs-Warmmassertessel von 2—3 m³ Heizstäche, sowie einen Mussen-Wasserschieberhahnen von 250 mm Durchgang, gut erhalten, abzugeben?
Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.

632 a. Welche Sägerei oder Holzhandlung liefert gefräste, kantige Gabelstiese, Ahorn, Kirschbaum oder Weißbuchenholz, 30 30 dick, 160—180 lang, und zu welchem Preis? **b.** Wer liefert Blindsourniere in verschiedenen Holzarten? Offerten an Franz X. Keller, Drechsler und Rechenmacher, Appenzell.

633. Wer hätte ein gebrauchtes, jedoch tadellos erhaltenes Salblotomobil mit zirka 8 HP Leistung abzugeben? Offerten mit genauer Beschreibung und Hertunft unter Chiffre 633 an die Exped.

634. Ber liefert Pappelbretter, 24 mm die geschnitten, 40 bis 50 m², gegen Barzahlung und ju welchem Preise per m³? Offerten an Kafp. Kamm, mech. Holzdreherei, Mühlehorn.

635. Ber liefert sofort 1 Drahtseil von ca. 90 m Länge und 13 mm Dicke von 8 Litzen à 10 Drähte zum Zwecke der Kraftübertragung? Offerten unter Chiffre 635 an die Exped.

636. Wer ist in der Lage ein billiges und sicheres Binde-mittel anzugeben für die Herstellung von Sägemehl-Briketts? Offerten unter Chiffre 636 an die Exped.

2. 637. Wer hätte zirka 30 m gebrauchte, jedoch noch gute Mahren abzugeben, wenn auch schwarze? Offerten an Lorenz Mondgenast, Schmiedemeister, Filisur.

638. Wer hatte eine Druckwalzenvorrichtung samt Druck-walzen für Einfachgang mit Einfat, noch gut erhalten, abzugeben? Offerten an Ab. Kaufmann, Sägerei und Holzhandlung, Münster

639. Wer hätte einen gut erhaltenen Kettenflaschenzug mit 6000—10,000 Kg. Tragkraft abzugeben? Offerten an Joh. Fosef, Juzwil (St. Gallen).

900 640 a. Wer hätte eine hölzerne Riemenscheibe abzugeben, mm Durchmesser, Breite 150 mm, Wellendiefe 55 mm? Ver liefert Bandsägen, Mollendurchmesser von mm? Offerten Mollent Würzischer Fägerei Unter-Auskassen (Nerragu) an Robert Bürgiffer, Sägerei, Unter-Lunkhofen (Aargan).

Kanderner Feuerfeste Steine u.

Tonwerke Kandern (Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT **hoofenerfest,** ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Muf Frage **564**. Die gewünschte Bandsäge mit Elektro-und Rertzeigert Ihnen vorteilhaft: Fischer & Süffert, Maschinen Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Gulachter

im Gebiefe des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgi:

W. WOLF, Ingenieur, ZURICH Brandschenkesfrasse No. 7

Schafzungen

2123

Muf Frage 571. Sochleiftungs-Walzen-Vollgatter 500 mm liefern vorteilhaft: Fischer & Süffert, Maschinen und Wertzenge für die Holzindustrie, Basel. Auf Frage **574**. Stanzarbeiten liefert in exakter Ausschrung: H. Enderkin, Basel, St. Johannsring 26.

Auf Frage 582. Wir halten uns zur Lieferung von Rundstabhobelmaschinen bestens empsohlen: Fischer & Süffert, Masschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage 595. Rohrleitungen 150-200 mm Durchmeffer,

fowie alle anderen größeren Dimensionen liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.
Auf Frage **597**. Ein Rezept zur Selbstanfertigung eines guten Bindemittels für Hobelspänebriketts hat A. Löhnert, Basel,

guten Amoemittels jur Hobeltpanebritetts hat A. Löhnert, Bajel, St. Johannsring 44, abzugeben.
Auf Frage 602. Die A.S. Landquarter Maschinensabrik in Olten liesert Kreissägen komb. mit Bohrmaschine.
Auf Frage 602. Kreissägen kombiniert mit Bohrmaschinen liesern vorteilhaft: Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge süf v die Holzindirte, Basel.
Auf Frage 608. Die A.S. Landquarter Maschinenkirt

in Olten liefert die bestbewährten Gatterfägeblätter-Scharfmaschinen. Auf Frage 608. Schärfmaschinen für Gatters, Kreiss und Bandsägeblätter liesern Fischer & Süffert, Maschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Ban von zwei Schuppen von 20 m Breite und 50 m Lange. Erde, Maurere, Jimmere, Schreinere, Spenglere und Dachdeckerarbeiten. Plane 2c. bei der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern, Amthausgasse, Nationalbantgebäude (3. Stock, Zimmer Nr. 3), und beim Zeughaussverwalter in Chur. Offerten mit Aufschrift "Schuppen für Kriegssfuhrwerfe" bis 15. Juli an die Sidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Rene Giter: schuppenanlage in Wallisellen. Grab- n. Maurer-, Zimmer-, Glajer-, Schreiner-, Spengler- n. Malerarbeiten, Lieferung v. Granitsteinen. Pläne 2c. im Hochbaubureau d. Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Jürich 4. Angebote mit Aufschrift "Güterschuppen Wallisellen" bis 20. Juli an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Camtliche Banarbeiten für ben Anfban bes Aufnahmegebanbes in Allpnachstad im Kostenbetrage von zirka 20,000 Fr. Pläne 2c. vom 3. Juli an im Hochhaubureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude in Luzern. Offerten mit Aufschrift "Aufbau des Aufnahmegebäudes in Alpnachstad" bis 18. Juli an die Kreiszbirektion V in Luzern.

Zarich. Schlosserarbeiten für die Wohnhäuser an der Nordstraße in Zürich. Pläne 2c. je vorm. 8—12 Uhr bei Architekten Psleghard & Häfeli. Angebote mit der Aufschrift "Offerten für Schlosserarbeiten zu den Wohnhäusern an der Nordstraße" bis 18. Juli, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I ber Stadt Zürich (Stadthaus).

Bern. Gewerbeschule der Stadt Bern. Lehrstelle für Maschinenzeichnen und theoret. Unterricht für Mechanifer